

Herr Stadtrat Dörflinger nennt wichtige Kennzahlen zum Haushalt.

Er weist darauf hin, dass der vorgelegte Jahresabschluss die Basis für die anstehende Haushaltsplanung bilde.

Die Ausgangslage sei positiv zu bewerten. Bei den Investitionen sei sogar ein Wertezuwachs zu verzeichnen, was in der Zukunft aber auch zu steigenden Abschreibungen führen werde. Der städtische Haushalt sei nach wie vor von diversen Faktoren, insbesondere von der konjunkturellen Entwicklung abhängig. Maßnahmen zur Konsolidierung würden sich indes aufzehren.

Er belegt, dass es in der Vergangenheit stets Wellenbewegungen gegeben habe. Insofern sei es dringend geboten, vorausschauend zu handeln. So werde es im Rahmen der Haushaltsberatung Vorschläge zur finanziellen Vorsorge geben.

Ratsherr Hahn ergänzt, dass das aufgelaufene Defizit deutlich reduziert werden konnte. Es sei denkbar es bald auf 0 zu bringen. Er betont, wie wichtig es sei, sich auf ein Konsolidierungspaket geeinigt und auch an diesem festgehalten zu haben. Er dankt den MitarbeiterInnen der Verwaltung für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit.

Ratsherr Joost schließt sich dem an und mahnt an, den Weg konsequent fortzusetzen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.